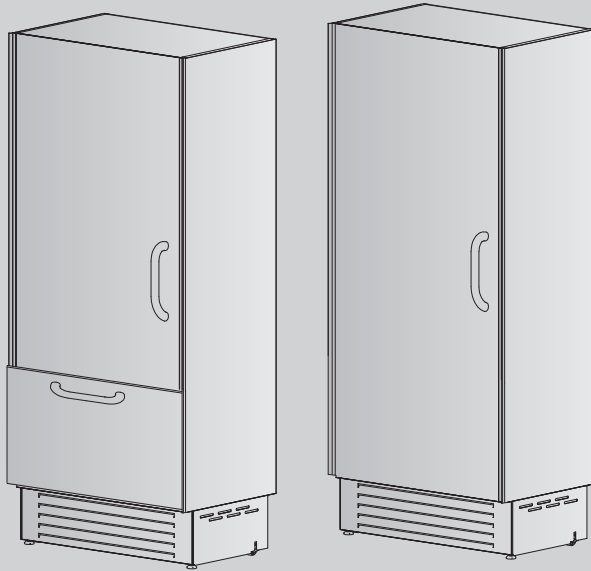




Bedienungsanleitung

CombiCooler V6000 Supreme

Cooler V6000 Supreme

Kühl-/Gefriergerät

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Modellbezeichnung	Type	Masssystem
CombiCooler V6000 90 Supreme	CCO6T-51133	90
CombiCooler V6000 Supreme	CCO6T-51096	90
CombiCooler V6000 75 Supreme	CCO6T-51115	75
Cooler V6000 90 Supreme	CO6T-51134	90
Cooler V6000 Supreme	CO6T-51131	90
Cooler V6000 Supreme	CO6T-51098	90
Cooler V6000 75 Supreme	CO6T-51116	75

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4	11	Störungen beheben	33
1.1	Verwendete Symbole	4	12	Technische Daten	35
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4	13	Entsorgung	36
1.3	Gerätespezifische Sicherheitshinweise	5	14	Stichwortverzeichnis	38
1.4	Geräteinstallation	5	15	Service & Support	39
1.5	Gebrauchshinweise	6			
2	Erste Inbetriebnahme	9			
3	Gerätebeschreibung	9			
3.1	Aufbau	9			
3.2	Bedien- und Anzeigeelemente	10			
4	Bedienung	11			
4.1	Grundsätzliche Vorgehensweise	11			
4.2	Übersicht der Startbildanzeige	11			
4.3	Gerät einschalten	12			
4.4	Temperatur einstellen	12			
4.5	Gerät ausschalten	13			
5	Gerätfunktionen und Einstellungen anwenden	14			
5.1	Vorgehensweise Display mit Touchfunktion ..	14			
5.2	Funktionen und Einstellungen bedienen	15			
5.3	Kurzbeschreibung der Gerätfunktionen	24			
6	Zuschalten und Gebrauch des Eisbereiters	26			
6.1	Wasserfilter wechseln	27			
7	Inneneinrichtung	27			
8	Tipps und Tricks	29			
8.1	Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes	29			
8.2	Hinweise zum Lagern und Einfrieren	29			
8.3	Hinweise zum Energiesparen	30			
9	Pflege und Wartung	30			
9.1	Allgemeine Reinigungshinweise	30			
9.2	Reinigung des Innenraums	31			
9.3	Reinigung und Pflege des Eisbereiters	31			
9.4	Reinigung des Kondensators	32			
10	Geräusche	32			

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung



Symbol ISO 7010 W021

WARNUNG : Feuergefahr / feuergefährliche Stoffe

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.

- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Ein steckerfertiges Gerät darf nur an eine vorschriftsmässig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. In der Hausinstallation ist eine allpolige Netz-Trennvorrichtung mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Schalter, Steckvorrichtungen, LS-Automaten und Schmelzsicherungen, die nach der Geräteinstallation frei zugänglich sind und alle Polleiter schalten, gelten als zulässige Trenner. Eine einwandfreie Erdung und getrennt verlegte Neutral- und Schutzleiter sorgen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen nicht berührbar sein. Alte Installationen überprüfen.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

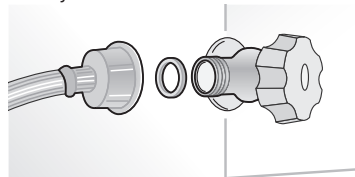


- Kinder im Alter von 3–8 Jahren dürfen Kühlgeräte be- und entladen.
- **WARNUNG:** Belüftungsöffnungen zum und im Gerät müssen stets freigehalten werden und dürfen nicht zugestellt werden.

1.4 Geräteinstallation



- Die Installation darf nur durch fachkundiges Personal ausgeführt werden.
- Alle Arbeitsschritte müssen der Reihe nach vollständig ausgeführt und kontrolliert werden.
- **WARNUNG:** Um Gefahren aufgrund der Instabilität des Geräts zu vermeiden, muss das Gerät, wie in der Installationsanleitung beschrieben, befestigt werden.
- Elektrische Anschlüsse sind durch fachkundiges Personal nach den Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationen und nach den Bestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke auszuführen.
- Angaben über erforderliche Netzspannung, Stromart und Absicherung dem Typenschild entnehmen.
- Es ist keine Aktion erforderlich, um das Gerät an eine Netzfrequenz von 50 oder 60 Hz anzupassen.
- Jegliche Verputz-, Gips-, Tapezier- oder Malerarbeiten sind vor der Geräteinstallation auszuführen.
- Eine einwandfreie Reparatur kann nur gewährleistet werden, wenn jederzeit eine zerstörungsfreie Deinstallation des kompletten Gerätes möglich ist.
- Der Eiswürfelbereiter (modellabhängig) erfordert den Anschluss an das Hauswassernetz. Hierzu nur den mitgelieferten Wasserzulaufschlauch mit 3/4" Zoll Gewinde verwenden. Bestehende Schlauchsätze dürfen nicht weiterverwendet werden. Der Wasserdruck muss zwischen 0.05 MPa und 0.5 MPa betragen (zwischen 0.5 bar und 5 bar). Abweichende Betriebsdruckwerte können zu Betriebsstörungen oder zu Leckagen im Hydraulikkreislauf führen.



- **WARNUNG:** Das Gerät darf nur mit Trinkwasser gespeist werden.
- Das Gerät muss unter Berücksichtigung der im Installationsland des Geräts geltenden Bestimmungen an das Trinkwassernetz angeschlossen werden.
- Der Einbau des Wasserfilters wird empfohlen, insbesondere bei mangelnder Wasserqualität, ist jedoch nicht zwingend erforderlich.
- Vor dem erstmaligen Einschalten des Eisbereiters sicherstellen, dass der Wasserfiltereinsatz installiert ist und eine Spülung des Wasserkreislaufs vorgenommen wurde.
- Stellen Sie den Wasseranschluss unbedingt vor dem Stromanschluss her, sofern notwendig (modellabhängig).
- Versuchen Sie nicht, einen Gartenschlauch (für Heimanwender etc.), Gewindeadapter oder eine geflochtene Versorgungsleitung zu verwenden. Er beschädigt die Gewinde des Wasseranschlusses und den Magnet des Geräts.
- **WARNUNG:** Beim Einbau des Geräts sicherstellen, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt ist.
- **WARNUNG:** Portable Steckdosenleisten und portable Netzteile zur Stromversorgung nicht hinter dem Gerät aufstellen.
- Verwenden Sie, wenn möglich, keine Verlängerungskabel.
- **WARNUNG:** Im eingebauten Zustand ist darauf zu achten, dass die Be- und Entlüftungsöffnungen nicht abgedeckt oder zugestellt sind.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.
- Bedienungsanleitungen zum Gerät können unter www.vzug.com heruntergeladen werden.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist für das Kühlen und Lagern von Lebensmitteln im Haushalt vorgesehen. Benutzen Sie das Gerät nur so, wie es in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.
- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden wie: in Küchen für Mitarbeiter in Läden oder Büros; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Gästen in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen. Dieses Gerät ist nicht für den gewerblichen Bereich bestimmt.
- Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

1.5 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Die elektrische Sicherheit (Berührungsschutz) ist durch den Einbau sicher zu stellen.
- Falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Ein Gerät mit beschädigtem Kältekreislauf darf nicht in Betrieb genommen werden.
- **WARNUNG:** Das erforderliche Raumvolumen für das Gerät beträgt mind. 1m³ / 8 g Kältemittel (Isobutan R600a). In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck eine brennbare Luft-Gas-Mischung entstehen. Die Füllmenge des Kältemittels ist auf dem Typenschild ersichtlich.

- Bei zweckentfremdetem Betrieb, falscher Bedienung oder nicht fachgerechter Reparatur kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall entfallen Garantie oder weitere Haftungsansprüche.
- Dieses Gerät wird fest installiert. Das Gerät darf im eingeschalteten Zustand nicht bewegt werden.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemäße Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Service & Support». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Dieses Gerät ist nicht zugelassen für die folgenden Anwendungen:

- Die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen für medizinische Zwecke verwendete Stoffe und Produkte.
- Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.

Eine missbräuchliche Verwendung ist verboten.

Klimaklasse

Dieses Gerät ist für die Verwendung bei begrenzten Umgebungstemperaturen bestimmt, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. Angaben für die zutreffende Klimaklasse befinden sich auf dem Typenschild.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C
SN-ST	+10 °C bis +38 °C
SN-T	+10 °C bis +43 °C

Zum Gebrauch

- **WARNUNG:** Nutzen Sie keine elektrischen Geräte im Kühl- oder Gefrierraum, ausser sie werden durch den Hersteller empfohlen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern. Keine explosiven Stoffe oder Produkte, welche entflammbare Treibmittel enthalten, (z.B. Sprühdosen) im Gerät lagern. Explosionsgefahr!
- **WARNUNG:** Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen. Dieses Gerät ist FCKW- und FKW- frei und enthält das umweltverträgliche, aber brennbare Kältemittel Isobutan (R600a) in geringen Mengen. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden. Bei einer Beschädigung sind offenes Feuer und Zündquellen jeglicher Art zu vermeiden, da Isobutan brennbar ist. Den Raum für einige Minuten gut durchlüften. Gerät ausschalten und Stromzufuhr unterbrechen. Keine Energiequellen einschalten. Verständigen Sie den Kundendienst.

Vorsicht, Verletzungsgefahr!

- Achten Sie darauf, dass niemand mit den Fingern in die Türscharniere greift. Beim Bewegen der Gerätetür besteht sonst Verletzungsgefahr. Besonders bei Anwesenheit von Kindern ist Vorsicht geboten.
- Vermeiden Sie beim Einlegen der Auszugselemente unbedingt, mit den Fingern in die Führungsschienen zu gelangen.

- **WARNUNG:** Geräte müssen zur Reinigung, zur Wartung oder beim Wechseln von Ersatzteilen von der Stromzufuhr getrennt werden. Stecker herausziehen oder Sicherung ausschalten. Ziehen Sie den Stecker nie am Kabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose. Greifen Sie immer den Stecker und ziehen Sie ihn gerade aus der Steckdose heraus.
- Wenn der Gefrierraum in Betrieb ist, die Innenwände aus Stahl nicht mit feuchten oder nassen Händen berühren, da die Haut an den sehr kalten Wänden festkleben könnte.
- Längerer Hautkontakt mit Gefriergut vermeiden. Tiefgefrorene Lebensmittel und Eiswürfel nie sofort und zu kalt verzehren. Gefrierverbrennungsgefahr!
- Getränkeflaschen/-dosen nicht über längeren Zeitraum ins Gefrierfach legen. Besonders kohlenensäurehaltige Getränke können beim Gefrieren platzen.
- Bei eingeschaltetem Licht nicht direkt in das LED-Beleuchtungssystem blicken, um Sehschäden zu vermeiden.
- Bei der Entfernung von Eisschichten oder angefrorenen Lebensmitteln keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden.
- Öl und Fett in geschlossenen Behältern stehend lagern. Nicht mit den Kunststoffteilen und der Türdichtung in Berührung bringen.

Vorsicht, Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät, auch beim Ersetzen von Lampen (falls deren Ausbau in der Bedienungsanleitung beschrieben ist), ist die Stromzufuhr zum Gerät zu trennen: Schraubsicherungen ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.

Geräteschäden vermeiden

- Verwenden Sie bei der Reinigung nur Wasser oder eine milde Seifenlauge.
- **WARNUNG:** Verwenden Sie, um den Abtauvorgang zu beschleunigen, keine mechanischen oder anderen Hilfsmittel, ausser sie werden vom Hersteller empfohlen.

2 Erste Inbetriebnahme

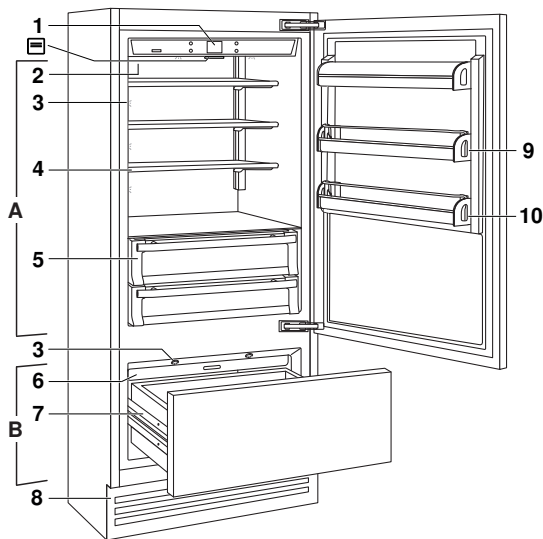
Bevor das neu installierte Gerät das erste Mal benutzt wird, bitte folgendes ausführen:

- ▶ Verpackungs- und Transportmaterial aus dem Innenraum entfernen sowie, falls vorhanden, Schutzfolien entfernen.
- ▶ Innenraum und Zubehör mit lauwarmem Wasser oder einer milden Seifenlauge reinigen und vollständig nachtrocknen.
- ▶ Überprüfen, ob die Dichtungen der Gerätetüren vollkommen trocken sind und gegebenenfalls nachtrocknen.
- ▶ Es wird empfohlen, beim erstmaligen Einschalten des Geräts mind. 12 Stunden zu warten, ohne die Türen zu öffnen und bevor das Gerät mit Lebensmitteln beladen wird.

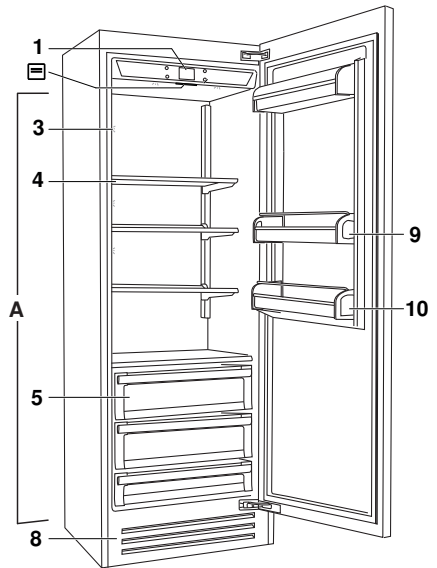
3 Gerätebeschreibung

3.1 Aufbau

CombiCooler V6000 Supreme



Cooler V6000 Supreme



Temperaturzonen

A Kühlraum

B Gefrierraum

Ausstattung

- 1 Bedien- und Anzeigeelemente
- 2 Wasserfilter
- 3 LED-Beleuchtung
- 4 Verstellbare Tablare
- 5 Gemüseschubladen
- 6 Eiswürfelbereiter

- 7 Gefrierschubladen
- 8 Kondensator
- 9 Einhängeschalen
- 10 Flaschen-Einhängeschale
-  Typenschild mit Seriennummer (SN)

3.2 Bedien- und Anzeigeelemente



Navigationstasten

- EIN/AUS (3 Sek. halten)
- Home/Startbildschirm
- Alarm quittieren
- ZURÜCK: Eingabe abbrechen, bzw. verwerfen



Navigation Touch-Display



Funktionen

- Schnellkühlen
- Schnellgefrieren*
- Timer*
- MonoFridge*
- Schnellkühlen MonoFridge*
- Eiswürfelmodus*
- Ferienfunktion
- Sabbat-Modus

Kühlzonen

- Kühlraum
- FreshBox*
- Gefrierraum*



Benutzereinstellung

- Datum
- Zeit
- Sprache
- Temperatureinheit °C / °F

Erweiterte Einstellungen

- Werkseinstellung wiederherstellen
- Erinnerung Wasserfilter*
- Reinigung Wasserleitung*
- Erinnerung Kondensator
- Demo-Modus
- Informationen zum Gerät
- Service
- (*) modellabhängig

4 Bedienung

4.1 Grundsätzliche Vorgehensweise



Das Gerät verfügt über ein Display mit Touchfunktion. Es können Untermenüs ausgewählt, Meldungen bestätigt und Benutzereinstellungen aktiviert bzw. deaktiviert werden, indem die entsprechende Position im Display angetippt wird.

- Das Wählen der verschiedenen Funktionen und Auswahlmöglichkeiten erfolgt mittels Antippen des entsprechenden Symbols auf dem Display oder der Navigationstasten.
- Die Auswahl eines einzustellenden Wertes erfolgt durch «nach oben» oder «nach unten» Scrollen.
- Die Navigation bei Funktionen und Einstellungen findet durch Wischen «nach links und rechts» statt.
- Aktivierte Funktionen oder Einstellungen leuchten **orange**, weitere wählbare Funktionen oder Einstellungen leuchten **weiss**. Nicht wähl- oder veränderbare Funktionen oder Einstellungen sind **grau** hinterlegt.
- Eine Änderung der bestehenden Einstellung kann jederzeit mit Taste  abgebrochen und verworfen werden, ohne dass der Wert des Bedienschrittes übernommen wird. Nach etwa 5 Sekunden ohne Interaktion, bricht die Einstellung ebenso ab. Die eingestellten Werte werden nicht übernommen.
- Bei einer Türöffnung werden die eingestellten Istwerte angezeigt. Solange die Temperaturen nicht erreicht sind, zeigt das Gerät den Status mittels eines symbolischen Pfeiles neben der Temperaturanzeige im Display an. Ein nach «unten gerichteter Pfeil» signalisiert einen Abkühlvorgang, ein nach «oben gerichteter Pfeil» zeigt eine Temperaturerhöhung in der entsprechenden Zone an.

4.2 Übersicht der Startbildanzeige



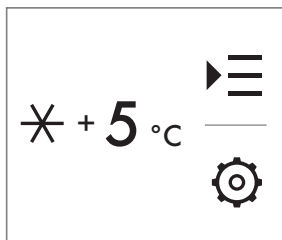
Startbildanzeige beim CombiCooler



- ❄ Eingestellte Temperatur im Kühlraum
- ❄ Eingestellte Temperatur im Gefrierraum (*)
- ➡≡ Navigation zu den Funktionen
- ⚙ Navigation zu den Einstellungen

(*) Der Gefrierraum kann mit der Funktion  MonoFridge als zweiter Kühlraum oder FreshBox betrieben werden.

Startbildanzeige beim Cooler



- ✱ Eingestellte Temperatur im Kühlraum
- ▶≡ Navigation zu den Funktionen
- ⚙ Navigation zu den Einstellungen

4.3 Gerät einschalten

- ▶ Netzstecker in Steckdose einstecken.
- ▶ Taste während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Das Gerät ist eingeschaltet.
 - V-ZUG Logo (Anzeigesymbol) erscheint.
 - Erstprüfung (Dauer ca. 3 Minuten).

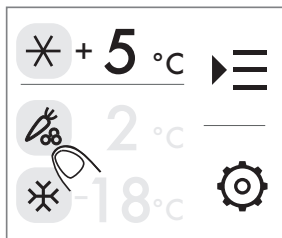
Ein neu in Betrieb genommenes Gerät benötigt mindestens 12 Stunden (Leerzustand) ohne Türöffnungen, bis die normalen Betriebstemperaturen erreicht sind. Während dieses Zeitraums wird jede Fehlermeldung durch Drücken der Alarmtaste deaktiviert.

Wenn beim ersten Start die Standby-Meldung nicht erscheint, sondern eine weitere Meldung, bedeutet dies, dass das Gerät den Kühlvorgang bereits gestartet hat. Während der ersten Inbetriebnahme ist es nicht möglich die Einstellungen zu ändern, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.

4.4 Temperatur einstellen

Die Eingabe der gewünschten Temperatur erfolgt durch Antippen der entsprechenden Zone am Display.

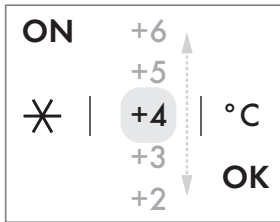
Vorgehensweise am Beispiel Kühlraum beim CombiCooler:



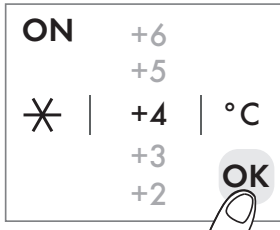
- ▶ Taste ✱ für Kühlraum, 🌿 für FreshBox oder ❄ für Gefrierraum antippen.

Temperaturen:

- ✱ Kühlraum: 2 °C bis 8 °C (35 °F bis 46 °F), empfohlene Temperatureinstellung: 5 °C (41 °F).
- 🌿 FreshBox: -2 °C bis 2 °C (28 °F bis 35 °F), empfohlene Temperatureinstellung: 2 °C (35 °F).
- ❄ Gefrierraum: -22 °C bis -15 °C (-7 °F bis 5 °F), empfohlene Temperatureinstellung: -18 °C (0 °F).



- Gewünschte Temperatur für die entsprechende Zone durch nach oben oder unten Scrollen anwählen.
 - Der gewählte Wert wird in **orange** angezeigt.



- Mit Taste **OK** bestätigen, um Eingabe zu übernehmen
 - Die Temperatureinstellung ist erfolgreich ausgeführt.
 - Die Temperatur wird, je nach Einstellung, erst nach ein paar Stunden erreicht.



Bei längeren Türöffnungen oder Beladung mit warmer Ware kann die effektive Temperatur zeitweilig vom eingestellten Sollwert abweichen.



Bei einer Temperatureinstellung von 2 °C kann die effektive Temperatur zeitweilig kälter ausfallen und Produkteschäden verursachen. In diesem Fall eine höhere Temperatureinstellung vornehmen.



Das Symbol  (Wertänderung gesperrt) zeigt an, dass Änderungen an dieser Stelle nicht angewendet werden können. Wenn gewisse Funktionen (z. B. Ferienfunktion, PartyIce) aktiviert werden, wird  angezeigt und signalisiert, dass keine Temperaturänderung vorgenommen werden kann. Dies ist solange der Fall, bis die entsprechende Funktion deaktiviert wird.

4.5 Gerät ausschalten

- Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
 - Nachfolgende Sicherheitsfragen mit **Ja** bestätigen.
 - Gerät ist ausgeschaltet.

Falls das Gerät ausser Betrieb genommen wird, z. B. für Reparaturarbeiten oder Entsorgung:

- Netzstecker aus Steckdose ziehen.
- Bei längerem Nichtgebrauch: Gerät ausräumen, reinigen und Gerätetüren sowie Schubladen geöffnet lassen, um unangenehme Gerüche zu vermeiden.

5 Gerätefunktionen und Einstellungen anwenden

5.1 Vorgehensweise Display mit Touchfunktion

Dauer einstellen

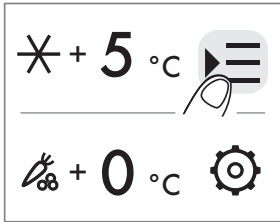
Bei den folgenden Funktionen kann die gewünschte Dauer (Tage, Minuten oder Stunden) ausgewählt werden:

- Schnellkühlen (Max. 12 Std), Ferienfunktion (Max. 90 Tage)
- Schnellgefrieren* (Max. 12 Std), Schnellkühlen MonoFridge* (Max. 12 Std) und Timer* (Max. 45 min).

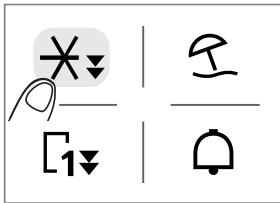
(*) beim CombiCooler verfügbar.

Sobald die eingestellte Zeitdauer abgelaufen ist, wird die gewählte Funktion automatisch beendet.

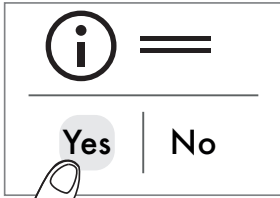
Vorgehensweise am Beispiel Schnellkühlen:



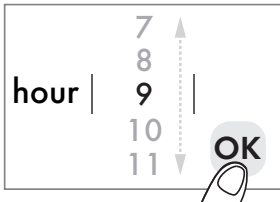
- Taste antippen.



- Taste wählen.



- Nachfolgende Informationsfrage mit **Ja** (Yes) bestätigen.



Gewünschte Zeitdauer (max. 12 Std) durch nach oben oder unten Scrollen wählen.

- Mit **OK** bestätigen.



- Funktion wird aktiviert und in den Funktionen **orange** angezeigt.

5.2 Funktionen und Einstellungen bedienen

Funktion	Beschreibung
MonoFridge	Gefrierraum wird als zweiter Kühlraum oder FreshBox betrieben. Beim CombiCooler verfügbar. Aktivieren* ▶ Taste antippen und wählen. ▶ Gewünschte Zone auswählen: ▪ als Kühlraum oder ▪ FreshBox betreiben. ▶ Mit OK bestätigen. – Funktion wird aktiviert und in der Übersicht orange angezeigt. – Die aktivierte Kühlzone oder erscheint nachfolgend in der Startbildanzeige. (*) Hinweis: Eiswürfelmodus muss ausgeschaltet sein. Deaktivieren ▶ Taste antippen und wählen. ▶ Gefrierraum auswählen und mit OK bestätigen. – Funktion wird deaktiviert und in der Übersicht weiss angezeigt. – Der Gefrierraum erscheint nachfolgend in der Startbildanzeige.
Schnellkühlen	Ideale Vorbereitung des Kühlraums auf die Zuladung von Lebensmitteln/Waren nach einem Einkauf. Aktivieren Siehe Handhabung unter: Vorgehensweise Display mit Touchfunktion (siehe Seite 14). Deaktivieren ▶ Taste antippen und wählen. ▶ «Schnellkühlen aktivieren?» mit Nein bestätigen. – Funktion wird deaktiviert und in der Übersicht weiss angezeigt.

Funktion	Beschreibung
 Schnellgefrieren	Ideale Vorbereitung des Gefrierraums auf die Zuladung von Lebensmitteln/Waren nach einem Einkauf. Beim CombiCooler verfügbar. Aktivieren ▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Schnellgefrieren aktivieren?» mit Ja bestätigen. ▶ Gewünschte Zeitdauer (max. 12 Std) durch nach oben oder unten Scrollen wählen. ▶ Mit OK bestätigen. – Funktion  wird aktiviert und in der Übersicht orange angezeigt. Deaktivieren ▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Schnellgefrieren aktivieren?» mit Nein bestätigen. – Funktion  wird deaktiviert und in der Übersicht weiss angezeigt.
 Schnellkühlen MonoFridge	Ideale Vorbereitung des zweiten Kühlraums (im MonoFridge-Modus) auf die Zuladung von Lebensmitteln/Waren nach einem Einkauf. Beim CombiCooler verfügbar. Aktivieren* ▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Schnellkühlen MonoFridge aktivieren?» mit Ja bestätigen. ▶ Gewünschte Zeitdauer (max. 12 Std) durch nach oben oder unten Scrollen wählen. ▶ Mit OK bestätigen. – Funktion  wird aktiviert und in der Übersicht orange angezeigt. (*) Hinweis: Eiswürfelmodus muss ausgeschaltet sein. Deaktivieren ▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Schnellkühlen MonoFridge aktivieren?» mit Nein bestätigen. – Funktion  wird deaktiviert und in der Übersicht weiss angezeigt.

Funktion	Beschreibung
 Timer	Akustischer Alarm nach Ablauf der gewählten Dauer (max. 45 Min). Beim CombiCooler verfügbar. Aktivieren ▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Timer aktivieren?» mit Ja bestätigen. ▶ Gewünschte Zeitdauer (max. 45 Minuten) durch nach oben oder unten Scrollen wählen. ▶ Mit OK bestätigen. – Funktion  wird aktiviert und in der Übersicht in orange angezeigt. Deaktivieren ▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Timer aktivieren?» mit Nein bestätigen. – Funktion  wird deaktiviert und in der Übersicht weiss angezeigt.
 Ferienfunktion	Reduzierte Kühlleistung für den Kühlraum (14 °C). Der Gefrier- raum wird bei -18 °C betrieben (modellabhängig). Aktivieren ▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Ferienfunktion aktivieren?» mit Ja bestätigen. ▶ Gewünschte Zeitdauer (max. 90 Tage) durch nach oben oder unten Scrollen wählen. ▶ Mit OK bestätigen. – Funktion  wird aktiviert und in der Übersicht orange angezeigt. Deaktivieren ▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Ferienfunktion aktivieren?» mit Nein bestätigen. – Funktion  wird deaktiviert und in der Übersicht weiss angezeigt.

Funktion	Beschreibung
 Sabbat-Modus	Keine Änderung der Beleuchtung durch Türöffnung. Eisbereiter und diverse Funktionen sind vorübergehend deaktiviert.
Aktivieren	▶ Rechtzeitig vor Beginn des Sabbats: Taste  antippen und  wählen. ▶ «Sabbat-Modus aktivieren?» mit Ja bestätigen. ▶ Sabbat-Modus mit Ja aktivieren. – Funktion  wird aktiviert. Hinweis «Sabbat-Modus» erscheint auf der Displayanzeige.
Deaktivieren	▶ Aktiver Sabbat-Modus beenden durch Antippen der Displayanzeige. ▶ «Sabbat-Modus aktivieren?» mit Nein bestätigen. – Funktion  wird deaktiviert und in der Übersicht weiss angezeigt. – Initialisierungsphase startet während 3 Minuten.

Funktion	Beschreibung
 Eiswürfelmodus	Zur regelmässigen Herstellung von Eiswürfeln. Hinweis: Partylce und Eiswürfelgrösse lassen sich nur bedienen, wenn Eiswürfelmodus aktiviert ist. Beim CombiCooler verfügbar.
Aktivieren	▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Eiswürfelmodus aktivieren?» mit Ja bestätigen. – Funktion  wird aktiviert und in der Übersicht orange angezeigt.
Deaktivieren	▶ Um Eiswürfelmodus ganz auszuschalten (z. B. um Abzutauen oder bei Wasserfilterwechsel): Taste  antippen und  wählen. ▶ «Eiswürfelmodus an/aus?» wählen und mit Nein bestätigen. – Funktion  wird deaktiviert und in der Übersicht weiss angezeigt.
	Partylce ▶ Nach dem Aktivieren des Eiswürfelmodus: Funktion  anwählen. ▶ «Partylce aktivieren?» mit Ja bestätigen. – Funktion  wird aktiviert und in der Übersicht orange angezeigt.
Deaktivieren von Partylce	▶ Bei aktivem  Eiswürfelmodus:  anwählen. ▶ Dialog «Partylce aktivieren?» mit Nein bestätigen. –  wird deaktiviert und in der Übersicht weiss angezeigt.
 / 	Eiswürfelgrösse ▶ Nach dem Aktivieren des Eiswürfelmodus gewünschte «Eiswürfelgrösse»:  für Mittel oder  für Gross auswählen. – Ausgewählte Grösse wird übernommen. – Entsprechendes Symbol:  für Mittel oder  für Gross wird angezeigt.

Einstellung	Beschreibung
	Zugriff auf die Benutzereinstellungen     und erweiterten Einstellungen        .
 Datum	Datum einstellen.
	Anpassen ▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Jahr, Monat und Tag» durch nach oben oder unten Scrollen anwählen, dabei jeweils mit OK bestätigen. – Eingestelltes Datum wird gespeichert.
 Zeit	Uhrzeit einstellen.
	Anpassen ▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «12» oder «24 Stunden» Zeitformat wählen. ▶ «Stunden und Minuten» durch nach oben oder unten Scrollen anwählen, dabei jeweils mit OK bestätigen. – Eingestellte Zeit wird gespeichert.
 Sprache	Sprache einstellen.
	Anpassen ▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ Gewünschte «Sprache» durch nach oben oder unten Scrollen anwählen. ▶ Mit OK bestätigen. – Eingestellte Sprache wird gespeichert.
 °C / °F	Umschalten der Temperatureinheit.
	Anpassen ▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ Gewünschte Einheit in «°C» oder «°F» antippen ▶ Mit OK bestätigen. – Eingestellte Temperatureinheit wird gespeichert.
 Werkseinstellungen	Werkseinstellungen wiederherstellen.
	Anwahl ▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ Nachfolgende Info-/und Sicherheitsfragen jeweils mit Ja bestätigen. – Meldung «Zurücksetzen läuft...» folgt. – Bitte warten bis Meldung «Zurücksetzen fertig» erscheint.

Einstellung	Beschreibung
 Erinnerung Wasserfilter	Erinnerungsmeldung für den regelmässigen Austausch des Wasserfilters.
Aktivieren	▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Erinnerung aktivieren» erscheint, mit Ja bestätigen. – «Nächste Benachrichtigung nach 360 Tagen» erscheint in der Displayanzeige. ▶ Zum Verlassen des Dialogs OK drücken. – Funktion  wird aktiviert und in der Übersicht orange angezeigt. – Nach 360 Tagen erscheint eine Erinnerung.
Deaktivieren	▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Nächste Benachrichtigung...» mit der Anzeige der restlich verbliebenen Anzahl an Tagen erscheint, mit OK bestätigen. ▶ «Soll die Erinnerung aktiviert bleiben?» mit Nein bestätigen. ▶ «Erinnerung deaktivieren» mit Ja bestätigen. – Funktion  wird deaktiviert und in der Übersicht weiss angezeigt.
Zurücksetzen	▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Nächste Benachrichtigung...» mit der Anzeige der restlich verbliebenen Anzahl an Tagen erscheint; Zurücksetzen antippen. ▶ «Erinnerung zurücksetzen?» mit Ja bestätigen. – «Nächste Benachrichtigung nach 360 Tagen» erscheint in der Displayanzeige. – Funktion  wird zurückgesetzt und in der Übersicht orange angezeigt. – Nach 360 Tagen erscheint eine Erinnerung.
 Reinigung Wasserleitung	Reinigung der Wasserleitung.
Anwahl	▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Manuell reinigen» mit Ja bestätigen. – Hinweis «Bitte warten» erscheint. ▶ «Reinigung starten» mit Eingabe bestätigen. – Hinweis und Statusanzeige «Reinigung läuft» erscheint. – Hinweis «Bitte warten» erscheint. ▶ «Bitte Eisbehälter leeren» mit OK bestätigen. ▶ Eisbehälter entnehmen, entleeren und wieder an vorgesehener Position platzieren. – Funktion  erfolgreich ausgeführt.

Einstellung	Beschreibung
 Erinnerung Kondensator	Erinnerungsmeldung für die regelmässige Reinigung des Kondensators.
Aktivieren	▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Erinnerung aktivieren» erscheint, mit Ja bestätigen. – «Nächste Benachrichtigung nach 180 Tagen» erscheint in der Displayanzeige. ▶ Zum Verlassen des Dialogs OK drücken. – Funktion  wird aktiviert und in der Übersicht orange angezeigt. – Nach 180 Tagen erscheint eine Erinnerung.
Deaktivieren	▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Nächste Benachrichtigung...» mit der Anzeige der restlich verbliebenen Anzahl an Tagen erscheint, mit OK bestätigen. ▶ «Soll die Erinnerung aktiviert bleiben?» mit Nein bestätigen. ▶ «Erinnerung deaktivieren» mit Ja bestätigen. – Funktion  wird deaktiviert und in der Übersicht weiss angezeigt.
Zurücksetzen	▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Nächste Benachrichtigung...» mit der Anzeige der restlich verbliebenen Anzahl an Tagen erscheint; Zurücksetzen antippen. ▶ «Erinnerung zurücksetzen?» mit Ja bestätigen. – «Nächste Benachrichtigung nach 180 Tagen» erscheint in der Displayanzeige. – Funktion  wird zurückgesetzt und in der Übersicht orange angezeigt. – Nach 180 Tagen erscheint eine Erinnerung.

Einstellung	Beschreibung
 Demo-Modus	Diese Einstellung ermöglicht dem Fachhandel, das Gerät in einen Vorführmodus für Demonstrationszwecke zu versetzen. Durch den Demo-Modus können Funktionen angezeigt werden, ohne dass das Gerät eingeschaltet wird. Hinweis: Für den privaten Gebrauch wird diese Einstellung nicht empfohlen. Der Demo-Modus kann nur mit einem gültigen Passwort aktiviert werden. Aktivieren ▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Demo-Modus aktivieren?» mit Ja bestätigen. ▶ Erforderliches Passwort eingeben. – Funktion  wird aktiviert und in der Übersicht orange angezeigt. Deaktivieren ▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Demo-Modus deaktivieren?» mit Ja bestätigen. ▶ Erforderliches Passwort eingeben. – Funktion  wird deaktiviert und in der Übersicht weiss angezeigt.
 Informationen	Informationshinweise über das Gerät. Anwahl ▶ Taste  antippen und  wählen. – Informationen zum Gerät werden angezeigt.
 Service	Die Serviceeinstellung ist nur für den Kundenservice mit gültigem Passwort zugänglich. Anwahl ▶ Taste  antippen und  wählen. ▶ «Auf Servicebereich zugreifen? Passwort erforderlich» mit Ja bestätigen. ▶ Erforderlichen Service Code eingeben. – Servicedaten erscheinen. ▶ Mit Eingabe bestätigen. – Test startet.

5.3 Kurzbeschreibung der Gerätefunktionen

1 MonoFridge

Im MonoFridge-Modus wird der Gefrierraum als zweiter Kühlraum oder als FreshBox betrieben. Vor dem Aktivieren von MonoFridge sind Lebensmittel und Waren, welche durch Ändern der Betriebsart unerwünscht Schaden nehmen können – indem sie Einfrieren bzw. Auftauen – umzulagern. Es dauert mehrere Stunden, bis die neu eingestellte Temperatur erreicht ist. Bitte lassen Sie die Tür des zweiten Kühlraums während dieser Zeit geschlossen. Die Funktion Schnellgefrieren wechselt zu Schnellkühlen MonoFridge. Wird das Gerät als FreshBox betrieben können geeignete Lebensmittel bis zu dreimal länger als in einem herkömmlichen Kühlbereich gelagert werden.



Je nach Temperatureinstellung besteht die Gefahr, dass Produkte in der FreshBox einfrieren. In diesem Fall die Temperatur höher einstellen.



Da Lebensmittel durch übertragene Keime schneller verderben, sollten tierische und pflanzliche Lebensmittel getrennt voneinander in den Schalen gelagert werden. Eine Verpackung ist empfehlenswert, wenn diese Lebensmittel aus Platzmangel gemeinsam gelagert werden.



Damit das Aroma und die Qualität von kälteempfindlichem Obst (z. B. Süd- und Zitrusfrüchte) und Fruchtgemüse (z. B. Gurken und Tomaten) optimal erhalten bleiben, empfiehlt sich eine Lagerung ausserhalb der FreshBox.

✕ Schnellkühlen / Schnellkühlen MonoFridge* / Schnellgefrieren*

Mit den Funktionen Schnellkühlen/-gefrieren werden grössere Mengen an Lebensmittel, z. B. nach einem Einkauf oder beim Einfrieren von gegarten Speisen, schneller abgekühlt. Dabei wird der Kühlraum (Schnellkühlen, Schnellkühlen MonoFridge) und der Gefrierraum (Schnellgefrieren) für maximal 12 Stunden auf den kältesten Wert abgesenkt. Beim Schnellkühlen/-gefrieren wird das Gerät mit erhöhter Leistung betrieben, was zu einer Erhöhung des Geräuschpegels über das normale Betriebsgeräusch hinausführt. Die jeweiligen Funktionen schalten sich automatisch aus. Bei einem Stromunterbruch muss die Funktion neu aktiviert werden. Um eine Erwärmung bereits eingelagerter Lebensmittel zu verhindern: Schnellkühlen/-gefrieren einige Stunden zuvor (z. B. vor dem Einkauf) aktivieren. Beim Einlagern von bereits gefrorener Ware kann sich die Dauer vor dem Einlagern verkürzen. (*) Modellabhängig.

Ferienfunktion

Mit der Ferienfunktion wird der Gefrierraum bei -18 °C betrieben. Der Kühlraum sowie der zweite Kühlraum bei aktivem MonoFridge wird aus Hygienegründen auf einer Temperatur von ca. 14 °C betrieben. Die Gerätetüren hierzu geschlossen halten. Die Dauer kann im Zeitraum von 1 bis 90 Tage eingestellt oder jederzeit manuell beendet werden. Für die Nutzung der FreshBox bei aktivem MonoFridge ist keine Aktivierung der Ferienfunktion möglich. Bei einem Stromunterbruch bleibt die Funktion bei Stromrückkehr aktiviert. Die Ferienfunktion ist nicht zur Lagerung von Lebensmitteln im Kühlraum vorgesehen.

Sabbat-Modus

Während des Sabbat-Modus werden sämtliche visuellen und akustischen Warnhinweise, bis zur manuellen Deaktivierung ausgeschaltet. Türöffnungen bewirken keine Änderung der Beleuchtung. Der Eiswürfelbereiter, diverse Funktionen werden mit der Aktivierung des Sabbat-Modus beendet, es erfolgt kein Alarmsignal.



Gerätetüren müssen fest geschlossen sein, da visuelle und akustische Warnhinweise ausgeschaltet sind.



Während des Sabbat-Modus werden keine Fehlermeldungen angezeigt und es erfolgen keine Warnhinweise. Unter Umständen wechselt das Gerät in gewissen Fällen in den Notbetrieb oder kann aus anderen Gründen die Kühltemperaturen nicht mehr halten. Qualität der Lebensmittel prüfen und aufgetaute Lebensmittel nicht mehr verzehren!

Gefahr von Lebensmittelvergiftung.



Eiswürfelmodus*

Informationen unter: Zuschalten und Gebrauch des Eisbereiters (siehe Seite 26)



Erinnerung Wasserfilter*

Wenn die Einstellung aktiviert ist, wird die Menge des gefilterten Wassers in Litern und die verbleibende Restzeit, bis der Filter verbraucht ist, angezeigt. Mit dem Zurücksetzen wird die Zählung der gefilterten Wassermenge und die seit dem letzten Auswechseln vergangene Zeit auf null zurückgesetzt. Die Zählung muss bei jedem Auswechseln der Filterpatrone zurückgesetzt werden. (*) Modellabhängig.



Reinigung Wasserleitung*

Wenn der Eiswürfelmodus deaktiviert wird oder der Eisbereiter über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, ist eine manuelle Reinigung der Wasserleitung empfehlenswert. Während des Vorgangs den Eiswürfelbehälter oder einen zum Sammeln des Wassers geeigneten Behälter richtig positioniert unter den Eisbereiter stellen und die Schublade schliessen. Den Reinigungsvorgang wiederholen, bis das Wasser sauber ist. Anschliessend die Schale waschen. (*) Modellabhängig.



Den Eiswürfelmodus vor der Reinigung der Wasserleitung deaktivieren.



Erinnerung Kondensator

Wird die Einstellung aktiviert, erscheint alle 180 Tage eine Erinnerungsmeldung zur manuellen Reinigung des Kondensators. Vorgehensweise siehe: Pflege und Wartung (siehe Seite 30).

6 Zuschalten und Gebrauch des Eisbereiters



Vor dem erstmaligen Einschalten des Eisbereiters sicherstellen, dass der Wasserfiltereinsatz installiert ist und eine Spülung des Wasserkreislaufs vorgenommen wurde.



Wenn der Eisbereiter das erste Mal in Betrieb genommen wird, wird empfohlen, das erste produzierte Eis zu verwerfen, wenn die Schale voll ist. Wenn das Gerät für einen Monat oder länger nicht in Betrieb war, wird empfohlen, den Wasserfilter vor dem Betrieb des Eisbereiters zu reinigen. Eiswürfel werden nur im Gefrierraum bei deaktiviertem  MonoFridge produziert. Es werden auch dann Eiswürfel zubereitet, wenn der Eiswürfelbehälter nicht an der vorgesehenen Position ist. Der Eisbereiter schaltet sich automatisch ab, wenn  Ferienfunktion aktiviert wird!

Es dauert 12 bis 24 Stunden, bevor die Eisbereitung automatisch erfolgt. Der Eisbereiter produziert 10 Eiswürfel pro Zyklus bei ca. 10 Zyklen in 24 Stunden. Somit können um die 100 Eiswürfel innerhalb von 24 Stunden hergestellt werden. Die Leistung des Geräts ist anhängig von der im Gefrierraum eingestellten Temperatur, der Umgebungstemperatur und der Anzahl der erfolgten Türöffnungen. Das Gerät erzeugt Eiswürfel bis die Schale komplett befüllt ist und schaltet sich automatisch aus, sobald das maximal zulässige Niveau erreicht ist. Wenn das Gerät beim Betrieb nicht an den Wasseranschluss angeschlossen ist, muss der Eiswürfelmodus ausgeschaltet sein!

Mit der Funktion  Eiswürfelgrösse kann die Grösse der Eiswürfel zwischen Gross und Mittel ausgewählt werden. Wenn die Funktion  PartyIce aktiviert wird, kann eine grössere Eismenge erzeugt werden. Die Funktion schaltet sich automatisch nach 24 Stunden ab. Wenn die Eiswürfel über längeren Zeitraum nicht entnommen werden, können die bereits produzierten Eiswürfel langsam kleiner werden, aneinanderkleben und trüb werden. Zudem können die Eiswürfel Gerüche aus der Umgebung annehmen und ihren Geschmack verändern. Verhinderung von Gerüchen:

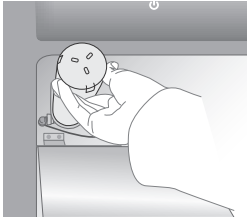
- Eiswürfelbehälter gelegentlich mit Warmwasser reinigen und abtrocknen. Vor dem Reinigen sicherstellen, dass die Funktion ausgeschaltet ist.
- Inhalt des Gefrierraums nach verdorbenem Essen überprüfen. Produkte möglichst luftdicht und ausreichend verpacken, um die Entstehung von Gerüchen zu verhindern.
- Wasserfilter kontrollieren und gegebenenfalls sowie in regelmässigen Abständen ersetzen.
- Die Qualität des Wasseranschlusses im Haus überprüfen.



Keine Flaschen oder Lebensmittel zum Schnellkühlen in den Eiswürfelbehälter legen. Der Eisbereiter kann blockieren und Schaden annehmen.

6.1 Wasserfilter wechseln

Der Wasserfilter sorgt für die Zubereitung der Eiswürfel bei einer Wassermenge bis 3000 l und über einen maximalen Zeitraum von 12 Monaten für eine optimale Wasserqualität. Wenn der Filter fast komplett verbraucht ist, erscheint eine entsprechende Meldung am Display.



Der Filter befindet sich hinter der Glasscheibe an der Deckenseite des Kühlraums.

- ▶ Die beiden Hebel an der Vorderseite des Glases ziehen, um die Verriegelung zu lösen.
- ▶ Das Glas nachfolgend vorsichtig ziehen.
- ▶ Die Filterpatrone eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen, um es von seiner Halterung zu beseitigen.

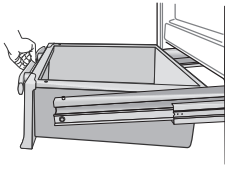
Es ist normal, dass eine kleine Menge Wasser austritt.

- ▶ Die Endkappe an der neuen Patrone entfernen, diese in die Halterung setzen und eine Vierteldrehung nach rechts drehen, bis die Patrone einrastet.

7 Inneneinrichtung

Die Gemüse- und Gefrierschublade sowie der Eiswürfelbehälter können beim CombiCooler entnommen werden. Die Tablare sowie die Einhängeschalen an der Kühlrauminnentür können in der Höhe verstellt werden. (*) Modellabhängig.

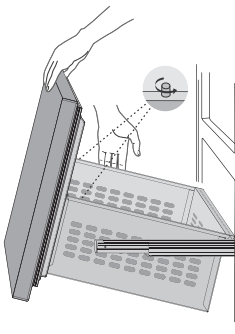
Gemüseschublade



Die Schublade liegt auf Führungsschienen auf.

- ▶ Schublade anheben, herausziehen und entnehmen.

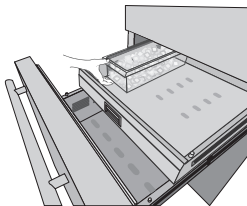
Gefrierschublade*



Die Schublade liegt auf Führungsschienen auf.

- ▶ Anliegende Befestigungsschrauben (2x) entfernen.
- ▶ Schublade anheben, herausziehen und entnehmen.
- ▶ Zur Entnahme der unteren Hauptschublade: Vorab Befestigungsgriffe (4x) losschrauben.

Eiswürfelbehälter*



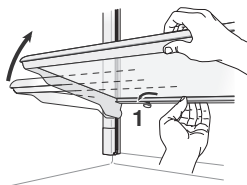
Der Behälter befindet sich in der oberen Gefrierschublade.

- Nach dem Herausziehen darauf achten, dass der Eiswürfelbehälter wieder an der vorhergesehenen Position richtig eingesetzt wird.



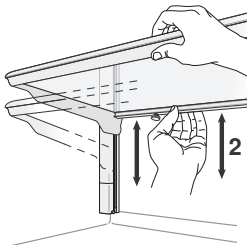
Hände und Finger vom Eisbereiter fernhalten, wenn dieser in Betrieb ist.

Tablare



Die Tablare sind senkrecht verstellbar. Tablar nur mit beiden Händen verstellen.

- Hierzu die hintere Sicherheitsschraube **1** leicht lösen, damit sich das Tablar einstellen lässt. Tablar hinten mit einer Hand halten und an der Vorderseite mit der anderen Hand anheben sowie leicht schräg stellen.
- Tablar durch senkrecht auf- oder abwärts Bewegen justieren und auf der gewünschten Position **2** einrasten lassen.
- Sicherheitsschraube **1** anziehen.



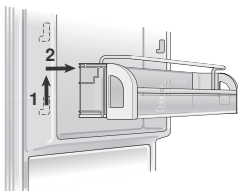
Um das Tablar zu entfernen:

- Tablar bis ganz nach oben anheben und dann herausziehen.



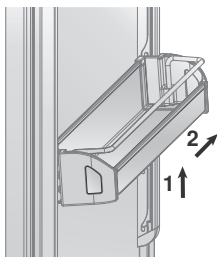
Beim Verstellen der Tablare darauf achten, dass sich das Tablar vor dem Einrasten links und rechts auf gleicher Höhe in der Halterung befindet.

Einhängeschalen



Um die Eihängeschalen an der Innenseite der Gerätetür zu verstellen sowie zu entfernen:

- Eihängeschale an den Seiten festhalten, nach oben Drücken bis diese aus der Halterung austrastet.
- Nach aussen ziehen. Um die Schale wiedereinzusetzen, in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.





Bei Neugeräten kann das Verstellen der Einhängeschalen und Tablare einen höheren Kraftaufwand erfordern.

8 Tipps und Tricks

8.1 Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes

- Vergewissern Sie sich beim Schliessen einer Gerätetür, dass die Dichtung umlaufend am Rahmen anliegt und vollständig abdichtet.
- Das Abkühlen von Getränken und anderen Lebensmitteln von Raumtemperatur auf Kühlraumtemperatur kann je nach Einlagerung mehrere Stunden dauern.
- Langandauernde Türöffnungen können in den Temperaturzonen des Geräts einen erheblichen Temperaturanstieg verursachen.
- Beachten Sie, dass die Tür beim Schliessen nicht an Waren auf den Glastablar ansetzt oder diese umkippt.
- Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können, sowie zugängliche Ablaufsysteme sind regelmässig zu reinigen.
- Eine Veränderung der Temperatureinstellung hat keinen Einfluss auf die Abkühlgeschwindigkeit. Die Funktionen Schnellkühlen/-gefrieren unterstützen die Abkühlgeschwindigkeit.
- Wird sehr warme oder kalte Ware (z. B. in Flaschen abgefüllte warme Sauce oder Gefriergut zum Auftauen) unmittelbar vor einem Temperaturfühler (integriert in der rechten Seitenwand im oberen Bereich des Kühlraums und über der oberen Schublade im Gefrierraum) platziert, kann dies die Temperaturregelung des Kühlgerätes negativ beeinflussen: Es wird zu wenig oder zu viel gekühlt.
- Beachten Sie, dass Luftauslässe nicht vollflächig durch Lebensmittel blockiert werden.

8.2 Hinweise zum Lagern und Einfrieren

- Die Funktion Schnellkühlen/-gefrieren  vor dem Einfüllen von Lebensmitteln/Waren (z. B. vor dem Einkauf) aktivieren.
- Eiweisshaltige sowie fettreiche Lebensmittel sind empfindlich und besitzen eine eher kurze Haltbarkeitsdauer.
- Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum beachten.
- Bei tiefen Temperatureinstellungen wird in der Regel eine längere Haltbarkeit von Lebensmitteln erzielt. Eine Temperatur von 5 °C im Kühlraum und -18 °C im Gefrierraum* bietet eine ausgewogene Einstellung in Bezug auf die Lebensmittelqualität und dem Energieverbrauch – optimal, wenn eine grosse Produktvielfalt aufbewahrt wird. (*) Modellabhängig.
- Lebensmittel im Kühlraum verpacken oder gut abdecken, um ein Austrocknen und Geschmacksübertragungen zu vermeiden.
- Inhalt geöffneter Konservendosen in verschliessbare Gefässe umfüllen.
- Lagern Sie rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank, damit diese nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen oder darauf abtropfen.
- Das Einfrieren von Frischware birgt die Gefahr, dass sich bereits eingelagertes Gefriergut erwärmen könnte. Darauf achten, jeweils eher kleine Mengen einzufrieren und Kontakt mit bereits eingefrorener Ware vermeiden.
- Als Verpackungsmaterial eignen sich je nach Produkt: Gefrierbeutel, Alufolie oder Kunststoffdosen. Gefrierbrand lässt sich vermeiden, indem Lebensmittel möglichst luftdicht verpackt werden.

- Aufgetautes Gefriergut nicht erneut einfrieren! Erst nach dem Zubereiten von Gerichten (gekocht oder gebraten) können Speisen erneut eingefroren werden.
- Gemüse vor dem Einfrieren blanchieren. Auberginen, Paprika (Peperoni), Zucchini, Pilze, Spargeln und Kräuter müssen nicht blanchiert werden.
- Folgende Produkte eignen sich nicht zum Einfrieren: Radieschen, Blattsalate, Gurken, rohe Eier in Schale, gekochte Eier, Milchprodukte wie Joghurt, Frischkäse oder Quark und Mayonnaise.
- Gefriergut möglichst nicht bei Raumtemperatur oder auf der Heizung auftauen. Im Kühlraum werden Lebensmittel schonend aufgetaut. Eine schnelle Alternative bietet das Auftauen in der Mikrowelle oder im Dampfgarer.

8.3 Hinweise zum Energiesparen

- Die werkseitige Anordnung der Schubladen, Glastablaré und Einhängeschalen möglichst im Originalzustand belassen. Diese sorgt für eine optimale Temperaturverteilung und Effizienz.
- Gerätetüren kurzzeitig und nur so häufig wie nötig geöffnet halten.
- Warme oder gar heiße Lebensmittel/Waren ausserhalb des Gerätes abkühlen lassen.
- Feuchtigkeitsabgebende Lebensmittel in geschlossenen Behältern oder zugedeckt im Kühlraum lagern. Feuchtigkeit führt zu einer Reduktion der Kühlleistung.
- Um eine optimale Luftzirkulation sicherzustellen: Lebensmittel/Waren nicht zu dicht positioniert lagern.

9 Pflege und Wartung

9.1 Allgemeine Reinigungshinweise

Für eine hygienische Aufbewahrung von Lebensmitteln und Speisen soll der Innenraum stets sauber gehalten werden.



Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung immer vom Stromnetz!



Keine scheuernden Reinigungsmittel oder kratzenden Lappen zur Reinigung verwenden. Beim Reinigen der Kunststoffoberflächen darauf achten, nicht zu stark gegen die Oberfläche zu drücken.

Keine säurehaltige oder stark basische Reinigungsmittel auf Metalloberflächen verwenden. Achten Sie darauf, dass der Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird.

Gefahr von Gerätebeschädigungen.

- ▶ Für die Reinigung der Stahloberflächen das Mikrofasertuch und den Spezialschwamm verwenden, die im Lieferumfang des Geräts enthalten sind. Das Mikrofasertuch regelmässig vor dem Abwischen leicht anfeuchten, um den Glanz des Stahls wiederaufzufrischen. Beachten Sie die im mitgelieferten Set enthaltenen detaillierten Angaben.
- ▶ Beim Abwischen immer in Richtung der Satinierung des Stahls vorgehen.
- ▶ Den Schwamm nicht auf den Aluminiumoberflächen wie beispielsweise den Griffen und den Profilen der Glasböden verwenden.

9.2 Reinigung des Innenraums

Für eine hygienische Aufbewahrung von Lebensmitteln und Speisen soll der Innenraum stets sauber gehalten werden.



Der direkte Kontakt von kalten Bauteilen aus Glas, wie z. B. die Tablare, mit siedendem Wasser ist zu vermeiden! Die ausbaubare Innenausstattung ist nicht Spülmaschinen geeignet.

Gefahr von Gerätebeschädigungen oder dauerhaften Verformungen.

- ▶ In den Gemüseschubladen und an den Glastablaren kann es je nach Lagergut und Lagermenge zu Kondensatbildung kommen. Das Kondensat regelmässig mit einem trockenen Tuch abwischen.
- ▶ Die Schubladenböden der FreshBox können auch mit Eis bedeckt sein (wenn eine niedrige Temperatur eingestellt ist). Wenn dies der Fall ist, die Temperatur in der FreshBox auf +2 °C einstellen und nach etwa einem Tag das aufgetaute Kondensat mit einem trockenen Tuch abwischen. Wenn die Eisschicht dicker ist, kann ein Abschalten der FreshBox zum Auftauen erforderlich sein.
- ▶ Den Innenraum in regelmässigen Abständen mit einer milden Seifenlauge auswaschen und vollständig nachtrocknen.



Verwenden Sie kein Wasser auf den elektrischen Teilen, Lampen und Bedienelementen.

Gefahr von Geräte- und Teilebeschädigungen.

- ▶ Bei längerem Nichtgebrauch das Gerät ausschalten. Gerät ausräumen, reinigen und Gerätetüren des Kühl- sowie des Gefrierraums geöffnet lassen.

9.3 Reinigung und Pflege des Eisbereiters



Bei Nichtbeachtung der aufgeführten Anweisungen kann die Qualität der ausgegebenen Eiswürfel beeinträchtigt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts und nach jedem Austausch des Filters ist es ratsam, das in den ersten 24 Stunden erzeugte Eis nicht zu verwenden.

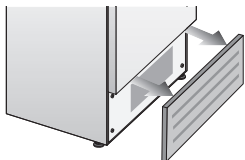
Die regelmässige Reinigung des Eiswürfelbehälters soll nur durch Spülen unter fliessendem und kühlen Trinkwasser erfolgen.

Der Filter muss in jedem Fall bei Aufleuchten der LED am Bedienfeld oder nach längerer Nichtbenutzung des Systems (>30 Tage) ausgetauscht werden.

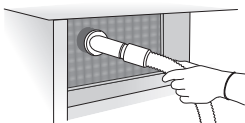
Es wird empfohlen, bei jedem Filterwechsel eine Entkeimung der Anlage der Eiswürfelabgabe mit Desinfektionsmitteln (auf Natriumhypochloridbasis) vorzunehmen, die für Materialien geeignet sind, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, und die die Materialeigenschaften nicht verändern. Vor der Benutzung mit mindestens zwei Liter Wasser spülen.

9.4 Reinigung des Kondensators

Der Kondensator befindet sich hinter dem frontseitigen Belüftungsgitter im unteren Bereich des Geräts. Zur Reinigung einen Staubsauger mit weicher Bürste auf maximaler Saugleistung verwenden und an den Schlitzen des Belüftungsgitters saugen. Bei starken Staubablagerungen kann das Belüftungsgitter abgenommen werden, um somit eine gründliche Reinigung des Kondensators vorzunehmen. Alle 180 Tage erscheint eine Erinnerungsmeldung in der Displayanzeige. Den Kondensator reinigen und die Ablaufbenachrichtigung zurücksetzen. Vorgehensweise Zurücksetzen  : Funktionen und Einstellungen bedienen (siehe Seite 15).



- ▶ Gerät ausschalten, hierzu die Taste  während 3 Sekunden drücken und halten.
- ▶ Etwa 30 Minuten warten, bis der Kondensator die Umgebungstemperatur erreicht hat.
- ▶ Das Gitter unterhalb der Gerätetür(en) abnehmen.



- ▶ Sämtliche Staubablagerungen gründlich vom Kondensator entfernen und darauf achten, diesen nicht zu beschädigen.
- ▶ Gerät wieder einschalten, hierzu die Taste  während 3 Sekunden drücken und halten.



Die Lamellen des Kondensators sind scharfkantig! Für die Hände und die Arme angemessenen Schutzausrüstungen verwenden, um den Kondensator sicher zu reinigen.

10 Geräusche

Während des Betriebs können verschiedene Geräusche entstehen. Obwohl das Gerät geräuschoptimiert ist, lassen sich bestimmte Geräusche nicht ganz vermeiden. Die Geräusche sind abhängig von der Grösse des Geräts, der Einbausituation, des Kühlbedarfs (z. B. Schnellkühlen), der Temperatur am Aufstellungsort und der Installationsumgebung. Unmittelbar nach dem Einschalten des Kompressors sind die Betriebsgeräusche deutlich hörbar, werden jedoch mit fortschreitender Betriebsdauer leiser.

Ungewöhnliche Geräusche entstehen meistens durch einen nicht geeigneten Einbau. Das Gerät muss waagrecht und stabil eingebaut sein. In offenen Küchen oder bei in Raumteilern eingebauten Geräten werden die normalen Betriebsgeräusche intensiver wahrgenommen. Dies ist kein Mangel, sondern durch die Bauart/Architektur bedingt.

11 Störungen beheben

In diesem Kapitel sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst behoben werden können. Falls die Störung nicht behoben werden kann, kontaktieren Sie den Kundendienst. Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren:

- ▶ Notieren Sie sich bitte die SN-Nummer (auf dem Typenschild  ersichtlich)
- ▶ eine Notiz über die Abfolge wie es zur Störung kam.

Displaymeldung / Störung	Behebung / Massnahmen
Displayanzeige: Stromausfall!	▪ Das Gerät schaltet sich bei Stromrückkehr automatisch wieder ein und zeigt die wärmsten aufgezeichneten Temperaturen an. ▶ Taste  zum Quittieren der akustischen Alarmmeldung drücken. ▶ Kühl- und Gefriergut kontrollieren und gegebenenfalls bei zu grossen Qualitätseinbussen entsorgen.
Displayanzeige: Gerätetür offen	▪ Eine oder mehrere Gerätetüren sind länger als drei Minuten geöffnet. ▶ Entsprechende Gerätetür/en schliessen.
Displayanzeige: Wasserfilter austauschen	▪ Die Meldung erscheint, wenn noch 20 % Restfilterkapazität vorhanden ist. ▶ Den Filter bitte möglichst zeitnah wechseln. Weitere Info: Reinigung und Pflege des Eisbereiters (siehe Seite 31).
Displayanzeige: Kühlraum zu warm Displayanzeige: FreshBox zu warm Displayanzeige: Gefrierraum zu warm	▪ Das Gerät zeigt die wärmsten aufgezeichneten Temperaturen in der entsprechenden Zone an. ▶ Taste  zum Quittieren der akustischen Alarmmeldung drücken. ▶ Noch warme Lebensmittel nicht direkt neben Temperaturfühler platzieren. Weitere Info: Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes (siehe Seite 29).
Displayanzeige: Kühlraum zu kalt Displayanzeige: FreshBox zu kalt Displayanzeige: Gefrierraum zu kalt	▶ 12 Stunden warten. ▶ Wenn die Störung anhält, den Kundendienst kontaktieren.
Displayanzeige: Fehlercode	▶ Taste  zum Quittieren der akustischen Alarmmeldung drücken. ▶ Kundendienst kontaktieren.
Displayanzeige: Kundendienst anrufen	▶ Taste  zum Quittieren der akustischen Alarmmeldung drücken. ▶ Gerätetüren geschlossen halten. ▶ Kundendienst kontaktieren.

Displaymeldung / Störung	Behebung / Massnahmen
Displayanzeige: Kondensator reinigen	▶ Alle 180 Tage erscheint eine Meldung. ▶ Den Kondensator bitte möglichst zeitnah reinigen. Weitere Info: Reinigung des Kondensators (siehe Seite 32).
Das Gerät funktioniert nicht.	▪ Falls Unterbruch in der Stromversorgung: ▶ Stromversorgung überprüfen. ▶ Stromsicherung ersetzen. ▪ Sicherungsautomat wieder einschalten. ▪ Wenn Netzspannung zu hoch: ▶ Elektrische Installation durch einen Fachmann prüfen lassen. ▪ Andernfalls kann das Gerät defekt sein: ▶ Kundendienst kontaktieren.
Beleuchtung funktioniert nicht.	▪ Sabbath-Modus kann aktiv sein. ▶ Sabbath-Modus deaktivieren. Weitere Info: Funktionen und Einstellungen bedienen (siehe Seite 15). ▪ Falls Sabbath-Modus deaktiviert und Beleuchtung dennoch nicht funktioniert: LED-Beleuchtung defekt. ▶ Kundendienst kontaktieren.
Eisbereiter funktioniert nicht.	▶ Sicherstellen, dass das Gerät an den Wasseranschluss angeschlossen ist. ▶ Sicherstellen, dass der Eisbereiter zugechaltet ist. Weitere Info: Funktionen und Einstellungen bedienen (siehe Seite 15). ▶ Wasserfluss kann beschränkt werden, wenn der Filter lange Zeit nicht ersetzt worden ist. Weitere Info: Filteraustausch: Reinigung und Pflege des Eisbereiters (siehe Seite 31).
Eisbereiter erzeugt keine grossen Mengen an Eiswürfel	▪ Der Eisbereiter kann durchschnittlich ca. 10 Eiswürfel in zwei Stunden produzieren.
Die Eiswürfel gefrieren zu einem Eisblock.	▪ Wenn die Eiswürfel nicht häufig verwendet werden, kann es vorkommen, dass die Würfel zu einem Eisblock aneinander gefrieren. ▶ Eisblock entfernen und warten, bis der Behälter erneut befüllt wird.

Displaymeldung / Störung	Behebung / Massnahmen
Die Eiskwürfel haben einen ungewöhnlichen Geschmack oder eine ungewöhnliche Farbe.	▪ Wenn der Eisbereiter zum ersten Mal benutzt wird, wird empfohlen, das erste produzierte Eis zu verwerfen, wenn der Behälter voll ist. ► Es könnte erforderlich sein, die Filterpatrone auszuwechseln, vor allem wenn das Gerät länger als einen Monat ausgeschaltet war oder wenn die Filterpatrone länger als sechs Monate ausgewechselt wurde. ► Falls das Problem weiterhin besteht: Einen Installateur oder einen Fachmann für Wasseraufbereitungssysteme anfordern.

12 Technische Daten

Produktdaten gemäss EU-Verordnung 2019/2016

Die gerätespezifischen Daten sind in der EPREL (European Product Database for Energy Labeling) - Datenbank hinterlegt. Um das Gerät zu identifizieren:

- Den QR-Code auf dem Energieetikett scannen und dem Linkverweis folgen, oder
- durch die manuelle Eingabe der «Type» - Bezeichnung in der EPREL Datenbank unter folgendem Link: <https://eprel.ec.europa.eu/>
- Das Produktdatenblatt ist zudem unter www.vzug.com beim entsprechenden Produkt ersichtlich.

Garantieanspruch

Die Herstellergarantie beträgt 24 Monate nach Inbetriebnahme des Geräts.

Aussenabmessungen

- Siehe Installationsanleitung

Elektrischer Anschluss

- Siehe Typenschild 

Ersatzteile

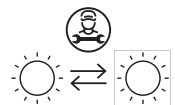
V-ZUG AG erfüllt die jeweils gültige Ökodesignverordnung bezüglich Ersatzteilverfügbarkeit.

Lichtquellen



Lichtquellen dürfen nur durch den Servicetechniker ersetzt werden.

Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse D.



13 Entsorgung

13.1 Verpackung



Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

13.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemässe Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.
- ▶ Verhindern Sie bei der Entsorgung, dass sich die Tür unbeabsichtigt schliessen kann.
- ▶ Während der Entsorgung darf der Kältemittelkreislauf nicht beschädigt werden.
- ▶ Das Gerät enthält im Kältemittelkreislauf und in der Isolation keine Stoffe, die zur Schädigung der Ozonschicht führen.

13.3 Entsorgung



- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

Adressen Importeure

			
AU/NZ	V-ZUG Australia Pty. Ltd. 2/796 High Street Kew East 3102, VIC AUSTRALIA	LB	Kitchen Avenue SAL Mirna El Chalouhi Highway Wakim Bldg, Jdeihah Beirut LEBANON
CN	V-ZUG (Shanghai) Domestic Appliance Co. Ltd. Raffles City Changning Office Tower 3 No. 1193 Changning Road 200051 Shanghai CHINA	RU	OOO Hometek Dubininskaya Street 57 building 1 113054 Moscow RUSSIA
AT/BE/ DK/DE/ ES/FR/ NO/NL/ LU/SE	V-ZUG Europe BV Evolis 102 8530 Harelbeke BELGIUM	SG	V-ZUG Singapore Pte. Ltd. ION Orchard 2 Orchard Turn #02-07B Singapore 238801 SINGAPORE
GB/IE	V-ZUG UK Ltd. 27 Wigmore Street London W1U 1PN GREAT BRITAIN	TH	V-ZUG (Thailand) Ltd. 989 Siam Piwat Tower, 12 A Floor, TT25, Rama1 Road, Pathumwan Pathumwan, Bangkok 10330 THAILAND
HK/MO	V-ZUG Hong Kong Co. Ltd. 12/F, 8 Russell Street Causeway Bay HONG KONG	TR	GÜRELLER Anchor Sit.3A/1-2 Çayyolu 06690 ÇANKAYA/ANKARA TURKEY
IT	Frigo 2000 S.p.A Viale Fulvio Testi 125 20092 Cinisello Balsamo (Milano) ITALY	UA	Private enterprise "Stirion" (MIRS corp.) Osipova Street 37 65012 Odessa UKRAINE
IL	Digital Kitchen Hataarucha 3 6350903 Tel Aviv ISRAEL	VN	V-ZUG VIETNAM COMPANY LTD. 21st Floor, Saigon Centre, 67 Le Loi Ben Nghe Ward, District 1 Ho Chi Minh City, 700000 VIETNAM

14 Stichwortverzeichnis

A

Adressen Importeure..... 37

B

Bedien- und Anzeigeelemente 10

Bedienung 11, 12, 13

D

Datum einstellen 20

Demo-Modus 23

E

EIN/AUS 10, 40

Einführung 11

Einschalten 12

Eisbereiter 26, 27

Eiswürfelgrösse 19

Eiswürfelmodus 19

Elektrischer Anschluss..... 35

Entsorgung..... 36

Erste Inbetriebnahme 6, 9

F

Ferienfunktion 17

G

Garantieanspruch 35

Garantieverlängerung..... 39

Gebrauchshinweise 6

Gerät

Entsorgen 36

Gerät ausschalten..... 13

Gerät einschalten..... 12

Gerätefunktionen..... 14

Geräteinstallation 5

Geräusche 32

Gültigkeitsbereich 2

I

Inbetriebnahme 6, 9

Informationshinweise Gerät 23

K

Klimaklasse..... 7

Kondensator reinigen..... 22

M

Modellbezeichnung 2

MonoFridge..... 15

P

Partylce 19

Pflege und Wartung..... 30

Produktdatenblatt..... 35

R

Reinigung 30

Allgemein 30

Kondensator 32

Reinigung Eiswürfelbereiters 31

Reinigung Innenraum..... 31

S

Sabbat-Modus 18

Schnellgefrieren 16

Schnellkühlen 15

Schnellkühlen MonoFridge 16

Service & Support..... 39

Sicherheitshinweise

Allgemeine 4

Bestimmungsgemässe Verwendung 7

Geräteinstallation 5

Gerätespezifische 5

Sprache einstellen 20

Störungen beheben..... 33

Symbole..... 4

T

Technische Daten..... 35

Technische Fragen..... 39

Temperatur einstellen 12

Temperatureinheit..... 20

Timer 17

Tipps..... 29

Type..... 2

Typenschild..... 35, 39

U

Übersicht 11

Uhrzeit einstellen..... 20

W

Wasserfilter 21

Wasserleitung reinigen 21

Werkseinstellungen wiederherstellen..... 20

Wertänderung gesperrt..... 12

15 Service & Support



Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch.

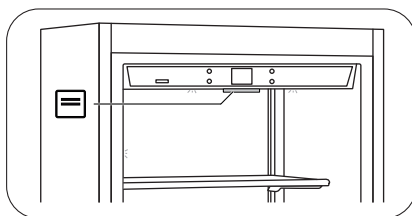
Registrieren Sie Ihr Gerät bitte umgehend online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung. Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Seriennummer (SN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

SN: _____ **Gerät:** _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

Das Typenschild  befindet sich hinter der Glasscheibe an der Decke des Kühlraums. Zugang zum Typenschild erfolgt durch Entfernen der anliegenden Glasscheibe.



Ihr Reparaturauftrag

Unter www.vzug.com →Service →Service-Nummer finden Sie die Telefonnummer Ihres nächsten V-ZUG-Service-Centers.

Technische Fragen, Zubehör, Garantieverlängerung

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge.

Kurzanleitung



Navigationstasten

- EIN/AUS (3 Sek. halten)
- Home/Startbildschirm
- Alarm quittieren
- ZURÜCK: Eingabe abbrechen, bzw. verwerfen



Navigation Touch-Display

☰ Funktionen

- Schnellkühlen
- Schnellgefrieren*
- Timer*
- MonoFridge*
- Schnellkühlen MonoFridge*
- Eiswürfelmodus*
- Ferienfunktion
- Sabbat-Modus

Kühlzonen

- Kühlraum
- FreshBox*
- Gefrierraum*

⚙ Benutzereinstellung

- Datum
- Zeit
- Sprache
- Temperatureinheit °C / °F

Erweiterte Einstellungen

- Werkseinstellung wiederherstellen
- Erinnerung Wasserfilter*
- Reinigung Wasserleitung*
- Erinnerung Kondensator*
- Demo-Modus
- Informationen zum Gerät
- Service
- (*) modellabhängig



1098872-07

